

1. Arie

BEL: Hier soll ich dich denn sehen,
Konstanze, dich mein Glück!
Lass, Himmel, es geschehen:
Gib mir die Ruh zurück!

Ich duldete der Leiden,
O Liebe, allzuviel!
Schenk' mir dafür nun Freuden
Und bringe mich ans Ziel.

Here then shall I see you,
Constanze, my joy!
Heaven, let it come to pass:
Restore my peace!

I have endured suffering,
O Love, all too much.
So now send me joy in its place
And bring me to my goal.

2. Lied und Duett

OSM: Wer ein Liebchen hat gefunden,
Die es treu und redlich meint,
Lohn' es ihr durch tausend Küsse,
Mach' ihr all das Leben süsse,
Sei ihr Tröster, sei ihr Freund.
Tralallera, tralallera!

Doch sie treu sich zu erhalten,
Schliess er Liebchen sorglich ein;
Denn die losen Dinger haschen
Jeden Schmetterling, und naschen
Gar zu gern vom fremden Wein.
Tralallera, tralallera!

Sonderlich beim Mondenscheine,
Freunde, nehmt sie wohl in acht!
Oft lauscht da ein junges Herrchen,
Kirrt und lockt das kleine Närrchen,
Und dann, Treue, gute Nacht!
Tralallera, tralallera!

BEL: Verwünsch seist du samt deinem Liede!
Ich bin dein Singen nun schon müde;
So hör' doch nur ein einzig Wort!

OSM: Was, Henker, laßt Ihr euch gelüsten,
Euch zu ereifern, Euch zu brüsten?
Was wollt Ihr? Hurtig, ich muß fort.

BEL: Ist das des Bassa Selim Haus?

OSM: Das ist des Bassa Selim Haus.

He who has found a love,
Who is true and faithful,
Reward her with a thousand kisses,
Make her whole life sweet,
Be her comfort, be her friend.
Tralallera.

But to keep her faithful,
Lock the sweetheart in carefully;
For the flighty things grab
Every butterfly, and tase
Others' wine all too fondly.
Tralallera.

Epecially by moonlight,
Friend, take care.
Often a young gentleman lurks there,
Wooing and luring the little fool,
And then, fidelity, good night
Tralallera.

BEL: So wartet doch!
OSM: Ich kann nicht weilen.
BEL: Ein Wort!
OSM: Geschwind, denn ich muß eilen.

BEL: Seid Ihr in seinen Diensten, Freund?
OSM: Ich bin in seinen Diensten, Freund.

BEL: Wie kann ich den Pedrill wohl sprechen,
Der hier in seinen Diensten steht?

OSM: Den Schurken, der den Hals soll brechen?
Seht selber zu, wenn's anders geht.

BEL: Was für ein alter grober Bengel!
OSM: Das ist ja so ein Galgenschwengel.

BEL: Ihr irrt, es ist ein braver Mann.
OSM: So brav, daß man ihn spießen kann.

BEL: Ihr müßt ihn wahrlich nicht recht kennen.
OSM: Recht gut! Ich ließ ihn heut verbrennen.

BEL: Es ist fürwahr ein guter Tropf!
OSM: Auf einen Pfahl gehört sein Kopf!

BEL: So bleibet doch!
OSM: Was wollt Ihr noch?
BEL: Ich möchte gerne...
OSM: So hübsch von ferne
Ums Haus 'rumschleichen,
Und Mädchen stehlen?
Fort, Euresgleichen
Braucht man hier nicht.

BEL: Ihr seid besessen,
Sprecht voller Galle
Mir so vermessen
Ins Angesicht!

OSM: Nun nicht in Eifer!
BEL: Schont Euren Geifer!
OSM: Ich kenn' Euch schon!
BEL: Laßt Eurer Droh'n!

OSM: Schert Euch zum Teufel!
 Ihr kriegt, ich schwöre,
 Sonst ohne Gnade
 Die Bastonade!
 Noch habt Iht Zeit!

BEL: Es bleibt kein Zweifel,
 Ihr seid von Sinnen!
 Welch ein Betragen
 Auf meine Fragen!
 Seid doch gescheit!

3. Arie

OSM: Solche hergelaufne Laffen,
 Die nur nach den Weibern gaffen,
 Mag ich vor den Teufel nicht;
 Denn ihr ganzes Tun und Lassen
 Ist, uns auf den Dienst zu passen;
 Doch mich trägt kein solch Gesicht.
 Eure Tücken, eure Ränke,
 Eure Finten, eure Schwänke
 sind mir ganz bekannt.
 Mich zu hintergehen,
 Müsst ihr früh aufstehen,
 Ich hab' auch Verstand.

Drum, beim Barte des Propheten!
 Ich studiere Tag und Nacht,
 Dich so mit Manier zu töten,
 Nimm dich, wie du willst in acht.

Erst geköpft,
 dann gehangen,
 dann gespießt
 auf heiße Stangen;
 dann vebrannt,
 dann gebunden,
 und getaucht;
 zuletzt geschunden.

These interloping dandies,
 Who only ogle women,
 I don't prefer to the devil.
 Because all they do
 Is watch us work;
 But a face like that doesn't fool me.
 Your deceits, your plots,
 Your tricks, your tales
 Are well known to me.
 To get the better of me
 You have to get up early;
 I, too, know what's up.

Yes, by the Prophet's beard
 I'll study day and night
 To kill you in style;
 However you might watch out.

First beheaded,
 Then hanged,
 Then impaled
 On hot pikes;
 Then burned,
 Then bound,
 Then drowned,
 And finally flayed.

4. Rezitativ und Arie

BEL: Konstanze, dich wieder zu sehen, dich!

O wie ängstlich, o wie feurig
Klopft mein liebevolles Herz!
Und des Wiedersehens Zähre
Lohnt der Trennung bangen Schmerz.

Schon zitr' ich und wanke,
Schon zag' ich und schwanke;
Es hebt sich die schwellende Brust!

Ist das ihr Lispeln?
Es wird mir so bange!
War das ihr Seufzen?
Es glüht mir die Wange!
Täuscht mich die Liebe?
War es ein Traum?

Constanze, to see you again—you.

O how anxiously, o how fervently
My love-filled heart beats.
And the tears of reunion
Repay separation's fearful pain.

Already I tremble and waver;
Already I hesitate and falter;
My full breast swells.

Is that her whisper?
It makes me so disquiet.
Was that her sigh?
It makes my cheeks glow.
Does love deceive me?
Was that a dream?

5. Chor

CHOR: Singt dem großen Bassa Lieder,
Töne, feuriger Gesang;
Und vom Ufer halle wider
Unsrer Lieder Jubelklang!

SOLI: 1. Weht ihm entgegen
Kühlende Winde,
Ebne dich sanfterm
Wallende Flut!

2. Singt ihm entgegen
Fliegende Chöre,
Singt ihm der Liebe
Freuden ins Herz!

6. Arie

CON: Ach ich liebte, war so glücklich,
Kannte nicht der Liebe Schmerz;
Schwur ihm Treue, dem Geliebten,
Gab dahin mein ganzes Herz.

Doch wie schnell schwand meine Freude,

Ah, I loved, was so happy,
Did not know love's pain;
Swore to him, the beloved, to be true,
Gave away my whole heart.

But how quickly my joy vanished;

Trennung war mein banges Los;
Und nun schwimmt mein Aug' in Tränen,
Kummer ruht in meinem Schoss.

Separation was my anxious lot.
And now my eyes swim in tears;
Sorrow resides in my bosom.

7. Terzett

OSM: Marsch! Marsch! Marsch!
Trollt euch fort!

Sonst soll die Bastonade
Euch gleich zu Diensten stehn!

B, P: Ei, ei! Das wär' ja schade,
Mit uns so umzugehn!

OSM: Kommt nur nicht näher,
Sonst schlag' ich drein!

OSM: Marsch, fort!

B, P: Platz, fort!
Wir gehn hinein!

8. Arie

BLO: Durch Zärtlichkeit und Schmeicheln,
Gefälligkeit und Scherzen
Erobert man die Herzen
Der guten Mädchen leicht.

With tenderness and flattery,
Kindness and pleasantries,
One wins over the heart
Of a good maiden.

Doch mürrisches Befehlen,
Und Poltern, Zanken, Plagen
Macht, daß in wenig Tagen
So Lieb' als Treu' entweicht.

But surly commands,
Bluster, abuse and scolding
Assures, that in a few days,
Love and faithfulness will vanish.

9. Duett

OSM: Ich gehe, doch rate ich dir,
den Schurken Pedrillo zu meiden.

BLO: Fort, pack' dich nicht mit mir,
Du weißt ja, ich kann es nicht leiden.

OSM: Versprich mir...

BLO: Was fällt dir da ein!

OSM: Zum Henker!

BLO: Fort, laß mich allein!

OSM: Wahrhaftig, kein Schritt von der Stelle,
Bist du zu gehorchen mir schwörst.

BLO: Nicht soviel, du armer Geselle,
Und wenn du der Großmogul wärst.

OSM: O Engländer! Seid ihr nicht Toren,
Ihr laßt euern Weibern den Willen!
Wie ist man geplagt und geschoren,
Wenn solch eine Zucht man erhält!

O Englishmen, aren't you fools,
You give women their way!
How troubled and shorn one is
When one gets an unruly creature like this!

BLO: Ein Herz so in Freiheit geboren
Läßt niemals sich sklavisch behandeln;
Bleibt, wenn schon die Freiheit verloren,
Noch stolz auf sie, lachet der Welt!

A heart that is born in freedom
Will never let itself be treated like a slave;
Remains, even when freedom is lost,
Still proud, scoffs at the world.

Nun troll' dich!

OSM: So sprichst du mit mir?

BLO: Nicht anders!

OSM: Nun bleib' ich erst hier!

BLO: Ein andermal! Jetzt mußst du gehen.

OSM: Wer hat solche Frechheit gesehen!

BLO: Es ist um die Augen geschehen,
Wofern du noch länger verweilst!

OSM: Nur ruhig, ich will ja gern gehen,
Bevor du gar Schläge erteilst!

10. Rezitativ und Arie

CON: Welcher Wechsel herrscht in meiner Seele
Seit dem Tag, da uns das Schicksal trennte.
O Belmonte, hin sind die Freuden,
Die ich sonst an deiner Seite kannte!
Banger Sehnsucht Leiden
Wohnen nun dafür in der beklemmten Brust.

Traurigkeit ward mir zum Lose,
Weil ich dir entrissen bin.
Gleich der wurmzernagten Rose,

Sorrow became my lot
Because I was torn from you.
Like the worm-eaten rose,

Gleich dem Gras im Wintermoose,
Welkt mein banges Leben hin.

Like the grass in winter
My sad life withers.

Selbst der Luft darf ich nicht sagen
Meiner Seele bitterm Schmerz,
Denn, unwillig ihn zu tragen,
Haucht sie alle meine Klagen
Wieder in mein armes Herz.

Even to the wind I may not tell
The bitter pain of my soul
For, unwilling to carry it,
It breathes all my sorrowing
Back into my poor heart.

11. Arie

CON: Martern aller Arten
Mögen meiner warten,
Ich verlache Qual und Pein.
Nichts soll mich erschüttern.

Tortures of every kind
May await me;
I scoff at torment and pain;
Nothing shall shake me.

Nur dann würd' ich zittern,
Wenn ich untreu könnte sein.
Lass dich bewegen, verschone mich!
Des Himmels Segen belohne dich!

Only then would I tremble:
If I could be untrue.
Be moved; pity me;
Heaven's blessing will reward you.

Doch du bist entschlossen.
Willig, unverdrossen,
Wähl ich jede Pein und Not.

But you are resolved;
Willingly, undaunted
I choose every pain and distress.

Ordne nur, gebiete,
Lärme, tobe, wüte,
Zuletzt befreit mich doch der Tod.

So order, command,
Roar, bluster, rage,;
In the end, death will free me.

12. Arie

BLO: Welche Wonne, welche Lust
Regt sich nun in meiner Brust!

What bliss, what delight
Now reigns in my breast!

Voller Freuden will ich springen,
Ihr die frohe Nachricht bringen;
Und mit lachet und mit Scherzen
Ihrem schwachen, kranken Herzen
Freud und Jubel prophezeihn.

I will jump for joy
Bring her the good news,
And with laughing and jest
To her weak, sick heart
Foretell joy and jubilation.

13. Arie

PED: Frisch zum Kampfe! Frisch zum Streite!
 Nur ein feiger Tropf verzagt.
 Sollt' ich zittern? Sollt' ich zagen?
 Nicht mein Leben mutig wagen?
 Nein, ach nein, es sei gewagt!

Boldly to combat! Boldly to battle!
 Only a cowardly ninny is afraid.
 Should I tremble? Should I hesitate?
 Not bravely risk my life?
 No, ah, no—let it be dared!

14. Duett

PED: Vivat Bacchus!
 Bacchus lebe!
 Bacchus war ein braver Mann!

OSM: Ob ich's wage?
 Ob's ich trinke?
 Ob's wohl Allah sehen kann?

PED: Was hilft das Zaudern?
 Hinunter, hinunter!
 Nicht lange, nicht lange gefragt!

OSM: Nun wär's geschehen,
 Nun wär's hinunter!
 Das heiß' ich, das heiß' ich gewagt!

P, O: Es leben die Mädchen,
 Die Blonden, die Braunen!
 Sie leben hoch!

PED: Das schmeckt trefflich!

OSM: Das schmeckt herrlich!

P, O: Ah! das heiß' ich Göttertrank!

Vivat Bacchus!
 Bacchus lebe!
 Bacchus, der den Wein erfand!

15. Arie

BEL: Wenn der Freude Tränen fliessen,
Lächelt Liebe dem Geliebten hold.
Von den Wangen sie zu küssen
Ist der Liebe schönster, grösster Sold.

Ach, Konstanze! Dich zu sehen,
Dich voll Wonne, voll Entzücken
An mein treues Herz zu drücken.
Lohnt fürwahr nicht Kron' und Pracht!

Ah, dieses sel'ge Wiederfinden
Lässt innig mich erst ganz empfinden,
Welchen Schmerz die Trennung macht.

When tears of joy flow,
Love smiles sweetly on lovers;
To kiss them from her cheeks
Is love's happiest, greatest reward.

Ah Constanze, to see you,
And in rapture and bliss
To press you to my faithful heart
Crown and glory truly cannot match!

Ah, this blissful rediscovery
Allows me to feel for the first time
What pain separation causes.

16. Quartett

CON: Ach, Belmonte! Ach, mein Leben!
Ist es möglich? Welch Entzücken,
Dich an meine Brust zu drücken
Nach so vieler Tage Leid!

BEL: Ach, Konstanze! Ach, mein Leben!
Welche Wonne, dich zu finden!
Nun muß aller Kummer schwinden!
O wie ist mein Herz erfreut!

CON: Sieh, die Freudeträne fließen!
BEL: Holde! Laß hinweg sie küssen!
CON: Daß es doch die letzte sei!
BEL: Ja, noch heute wirst du frei!

PED: Also Blondchen, hast's verstanden?
Alles ist zur Flucht vorhanden,
Um Schlag Zwölfe sind wir da!

BLO: Unbesorgt! Es wird nichts fehlen,
Die Minuten werd' ich zählen,
Wär' der Augenblick schon da!

ALL: Endlich scheint die Hoffnungssonne
Hell durchs trübe Firmament!
Voll Entzücken, Freud und Wonne

CON: Ah, Belmonte, ah, my life!
Is it possible? What rapture
To press you you my breast
After so many days of sorrow!

BEL: Ah, Constanze, ah, my life!
What a joy to find you.
Now all troubles must vanish;
O, how my heart delighted!

CON: See, tears of joy flow!
BEL: Dear, let them be kissed away.
CON: That it might be the last.
BEL: Yes, from today you will be free.

PED: OK, Blonde, did you understand?
Everything is ready for the escape,
At the stroke of twelve we'll be there.

BLO: No worries; without fail;
I will count the minutes;
If only the moment were already here.

ALL: Finally the sun of hope shines
Brightly through the cloudy firmament

Sehn wir unsrer Leiden End'!

BEL: Doch, ach! bei aller Lust
Empfindet meine Brust
Doch manch' geheime Sorgen!

CON: Was ist es Liebster, sprich!
Geschwind, erkläre dich!
O halt mir nichts verborgen!

BEL: Man sagt: du seist...

CON: Nun weiter

PED: Doch Blondchen, ach, die Leiter!
Bist du wohl soviel wert?

BLO: Hans Narr, schnappt's bei dir über?
Ei, hättest du nur lieber
Die Frage umgekehrt.

PED: Doch Herr Osmin...

BLO: Laß hören!

CON: Willst du dich nicht erklären?

BEL: Ich will. Doch zürne nicht,
Wenn ich nach dem Gerücht,
Das ich gehört, es wage,
Dich zitternd, bebend frage,
Ob du den Bassa liebst?

CON: O wie du mich betrübst!

PED: Hat nicht Osmin etwan,
Wie man fast glauben kann,
Sein Recht als Herr probieret
Und bei dir exerzieren?
Dann wär's ein schlechter Kauf!

BLO: Da, nimm die Antwort drauf!

PED: Nun bin ich aufgeklärt!

BEL: Konstanze, ach vergib!

BLO: Du bist mich gar nicht wert!

CON: Ob ich dir treu verliebt?

BLO: Der Schlingel fragt gar an,
Ob ich ihm treu geblieben.

CON: Belmonte sagte man,

Full of rapture, joy and delight
We see the end of our suffering.

BEL: But, ah, among all the joy
In my bosom I feel
Many secret worries nonetheless.

CON: What is it, love—speak!
Quickly, explain yourself;
O do not withhold anything from me.

BEL: It's said: you are . . .

CON: go on

PED: But Blonde, ah, the ladder!
Are you worth it?

BLO: Bozo, are you nuts?
Eh, it would be better
If you turned the question around.

PED: But Lord Osmin . . .

BLO: Speak.

CON: Will you not explain yourself?

BEL: I will. But do not be angry
If, according to the rumor
I have heard, dare,
Trembling, shaking to ask
Whether you love the Pasha?

CON: Oh how sad you make me!

PED: Hasn't Osmin, at some point
As one can easily believe,
Tried out his right as lord
And exercised it on you?
Then this would be a bad deal.

BLO: Here's your answer!

PED: Now it is clear to me!

BEL: Constanze, ah, forgive me.

BLO: You are not worthy of me.

CON: Whether I remained true to you?

BLO: The rogue asks
Whether I remained true to him.

Ich soll den Bassa lieben!
 PED: Dass Blonde ehrlich sei,
 Schwör' ich bei allen Teufeln!
 BEL: Konstanze ist mir treu,
 Daran ist nicht zu zweifeln!
 C, B: Wenn unsre Ehre wegen
 Die Männer Argwohn hegen,
 Verdächtig auf uns sehn,
 Das ist nicht auszustehn!
 B, P: Sobald sich Weiber kränken,
 Daß wir sie untreu denken,
 Dann sind sie wahrhaft treu,
 Von allem Vorwurf frei!
 PED: Liebstes Bondchen, ach, verzeihe!
 Sieh, ich bau' auf deine Treue
 Mehr jetzt ja als auf meinen Kopf!
 BLO: Nein, das kann ich dir nicht schenken,
 Mich mit so was zu verdenken,
 Mit dem alten, dummen Tropf!
 BEL: Ach, Konstanze! Ach, mein Leben!
 Könntest du mir noch vergeben,
 Daß ich diese Frage tat?
 CON: Belmonte, wie? Du könntest glauben,
 Daß man dir dies Herz könnt' rauben,
 Das nur dir geschlagen hat?
 P, B: Ach, verzeihe! Ich bereue!
 C, B: Ich verzeihe deiner Reue!
 ALL: Wohl, es sei nun Abgetan!
 Es lebe die Liebe!
 Nur sie sei uns teuer;
 Nichts fache das Feuer
 Der Eifersucht an.

CON: Someone told Belmonte
 That I love the Pasha.
 PED: That Blonde is honest
 I'd swear by the devil.
 BEL: Constanze is true to me,
 There is no doubt of that.
 C, B: When, on account of our honor,
 Men harbor mistrust,
 Regard us suspiciously,
 That cannot be borne.
 Bl,P: As soon as women take offense
 That we think they are untrue,
 Then they really are true
 Above all reproach.
 PED: Dearest Blonde, ah, forgive me.
 See, I now trust in your faithfulness
 More even than in my own.
 BLO: No, I cannot give you that,
 That you would suspect me of that
 With the old, dumb guy.
 BEL: Ah, Constanze, ah, my life,
 Can you not forgive me,
 That I would pose this question?
 CON: Belmonte, how? You could believe
 That anyone could steal this heart from you,
 Which beats only for you?
 P, B: Ah, forgive! I am sorry!
 C,Bl: I pardon your remorse.
 ALL: Good, it is done.
 Long live love;
 Let it alone be dear to us;
 Let nothing fan the flames
 Of jealousy.

17. Arie

BEL: Ich baue ganz auf deine Stärke,
 Vertrau', o Liebe, deiner Macht,
 Denn ach! Was wurden nicht für Werke
 Schon oft durch dich zu Stand' gebracht?
 Was aller Welt unmöglich scheint,
 Wird durch die Liebe doch vereint.

I build entirely on your strength,
 Grant me, O Love, your power,
 For Ah, what deeds cannot
 Be accomplished through you?
 What seems impossible to all the world
 Can be achieved through love.

18. Romanze

PED: 1. In Mohrenland gefangen war
 Ein Mäd'el hübsch und fein;
 Sah rot und weiss, war schwarz von Haar,
 Seufzt Tag und Nacht und weinte gar,
 Wollt' gern getröstet sein.

2. Da kam aus fremdem Land daher
 Ein junger Rittersmann;
 Den jammerte das Mädchen dehr,
 Ha, rief er, wag' ich Kopf und Ehr',
 Wenn ich sie retten kann.

3. Ich komm' zu dir in finstrer Nacht,
 Lass, Liebchen, husch mich ein!
 Ich fürchte weder Schloss nach Wacht,
 Holla, horch auf, um Mitternacht
 Sollst du erlöset sein.

4. Gesagt, getan; Glock' zwölfe stand
 Der tapfre Ritter da;
 Sanft reicht sie ihm die weiche Hand,
 Früh man die leere Zelle fand;
 Fort war sie Hopsasa!

18. Romanze

PED: 1. In Mohrenland gefangen war
 Ein Mäd'el hübsch und fein;
 Sah rot und weiss, war schwarz von Haar,
 Seufzt Tag und Nacht und weinte gar,
 Wollt' gern getröstet sein.

2. Da kam aus fremdem Land daher
 Ein junger Rittersmann;
 Den jammerte das Mädchen dehr,
 Ha, rief er, wag' ich Kopf und Ehr',
 Wenn ich sie retten kann.

3. Ich komm' zu dir in finstrer Nacht,
 Lass, Liebchen, husch mich ein!
 Ich fürchte weder Schloss nach Wacht,
 Holla, horch auf, um Mitternacht
 Sollst du erlöset sein.

4. Gesagt, getan; Glock' zwölfe stand
 Der tapfre Ritter da;
 Sanft reicht sie ihm die weiche Hand,
 Früh man die leere Zelle fand;
 Fort war sie Hopsasa!

19. Arie

OSM: Ha, wie will ich triumphieren,
 Wenn sie euch zum Richtplatz führen
 Und die Häse schnüren zu!
 Hüpfen will ich, lachen, springen
 Und ein Freudenliedchen singen,
 Denn nun hab' ich vor euch Ruh.
 Schleicht nur säuberlich und leise,

Ah, how I shall triumph
 When they lead you to the gallows
 And draw the noose!
 I shall gambol, laugh and skip
 And sing a little song of joy,
 For then I shall be rid of you.
 However softly and cautiously

Ihr verdammten Haremsmäuse,
 Inser Ohr entdeckt euch schon,
 Und eh' ihr uns könnt entspringen,
 Seh ich euch in unsern Schlingen,
 Und erhaschet euren Lohn.
 Ha, wie will ich triumphieren +c.

You creep, you damned harem-mice,
 Our ears soon detect you.
 And before you can escape
 I see you in our snare
 And you receive your due.

20. Rezitativ und Duett

BEL: Welch ein Geschick! O Qual der Seele!
 Hat sich denn alles wider mich verschworen!
 Ach, Konstanze! Durch mich bist du
 verloren!
 Welch eine Pein!

CON: Laß, ach Geliebter, laß dich das nicht
 quälen.
 Was ist der Tod? Ein Übergang zur Ruh!
 Und dann, an deiner Seite,
 Ist er Vorgefühl der Seligkeit.

BEL: Meinetwegen sollst du sterben!
 Ach, Konstanze! Darf ich's wagen,
 Noch die Augen aufzuschlagen?
 Ich bereute dir den Tod!

CON: Belmonte, du stirbst meinetwegen!
 Ich nur zog dich ins Verderben
 Und ich soll nicht mit dir sterben?
 Wonne ist mir dies Gebot!

B, K: Edle Seele, dir zu leben
 Ist mein Wunsch und all mein Streben;
 Ohne dich ist mir's nur Pein,
 Länger auf der Welt zu sein.

CON: Ich will alles gerne leiden.

BEL: Ruhig sterb' ich dann mit Freuden,

B, K: Weil ich dir zu Seite bin.
 Um dich Geliebte(r),
 Gäb' ich gern mein Leben hin!

O welche Seligkeit!
 Mit dem (der) Geliebten sterben

Ist seliges Entzücken!
 Mir wonnevollen Blicken
 Verläßt man da die Welt.

21. Vaudeville

BEL: Nie werd' ich deine Huld verkennen;
 Mein Dank sei ewig dir geweiht;
 An jedem Ort zu jeder Zeit
 Werd' ich dich groß und edel nennen.

Never shall I forget your mercy;
 May my thanks always be dedicated to you;
 At every time and every place
 I will call you great and noble.

ALL: Wer so viel Huld vergessen kann,
 Den seh' man mit Verachtung an!

Anyone who could forget so great a favor
 Should be regarded with contempt.

CON: Nie werd' ich im Genuß der Liebe
 Vergessen, was der Dank gebeut,
 Mein Herz, der Liebe nur geweiht,
 Hegt auch dem Dank geweihte Triebe.

Never, even in the delights of love,
 Will I what gratitude requires;
 My heart, now dedicated to love,
 Will also cherish grateful thanks.

ALL: Wer so viel Huld vergessen kann,
 Den seh' man mit Verachtung an!

Anyone who could forget so great a favor
 Should be regarded with contempt.

PED: Wenn ich es je vergessen könnte,
 Wie nah' ich am Erdrosseln war.
 Und all der anderen Gefahr;
 Ich lief', als ob der Kopf mir brennte.

If I could ever forget
 Just how close I came to being strangled
 And all those other dangers,
 I'd flee as though my head were on fire.

ALL: Wer so viel Huld vergessen kann,
 Den seh' man mit Verachtung an!

Anyone who could forget so great a favor
 Should be regarded with contempt.

BLO: Herr Bassa, ich sag' recht mit Freuden
 Viel Dank für Kost und Lagerstroh.
 Osmin, das Schicksal will es so,
 Ich muß von dir auf ewig schneiden.
 Wer so wie du nur zangen kann,
 Den sieht man mit Verachtung an!

Pasha, I say with true joy
 Thanks for the grub and place to crash.
 But I am glad from the bottom of my heart
 That you are letting me get out of here.
 Because, just take a look at that animal
 And tell me if anyone could endure that.

OSM: Verbrenne sollte man die Hunde,
 Die uns so schändlich hintergehn,
 Es ist nicht länger anzusehn.
 Mir stockt die Zunge fast im Munde,
 Um ihren Lohn zu ordnen an:

These dogs ought to be roasted
 Who have so disgracefully deceived us;
 It can't be borne any longer.
 My tongue almost sticks in my mouth
 To order up their reward:

Erst geköpft,
 dann gehangen,

First beheaded,
 Then hanged,

dann gespießt
 auf heiße Stangen;
 dann vebrannt,
 dann gebunden,
 und getaucht;
 zuletzt geschunden.

Then impaled
 On hot pikes;
 Then burned,
 Then bound,
 Then drowned,
 And finally flayed.

4: Nichts ist so häßlich als die Rache;
 Hingegen menschlich gütig sein,
 Und ohne Eigennutz verzeihn,
 Ist nur der großen Seelen Sache!
 Wer dieses nicht erkennen kann,
 Den seh' man mit Verachtung an!

Nothing is so hateful as revenge,
 Whereas to be humane and kind,
 And selflessly to forgive,
 Is the mark of a noble soul.
 Anyone who does not recognize this
 Should be regarded with contempt.

CHOR: Bassa Selim lebe lange,
 Ehre sei sein Eigentum!
 Seine holde Scheitel prange
 Voll von Jubel, voll von Ruhm.

Long live Pasha Selim,
 Honor be to him!
 May his noble head be adorned
 With jubilation and renown.